

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 66 (1979)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mit grossem Erfolg. Für 1979 sind folgende Daten vorgesehen:

28. Februar – 5. April

31. März – 6. Mai

2. Mai – 7. Juni

2. Juni – 8. Juli

8. Juli – 12. August

7. August – 12. September

8. September – 14. Oktober

9. Oktober – 14. November

Was tut man in dieser Zeit?

Vier Wochen wird «zugepackt» beim Arbeiten auf dem Feld, beim Pflücken der herrlichen Früchte... Viel Freizeit ist zudem vorhanden. Den krönenden Abschluss bildet die einwöchige Rundreise durchs Land.

Ausführliche Prospekte sind erhältlich bei:

«ancilla», Abteilung REISEN, Postfach 159, 8025 Zürich, Tel. 01 - 34 86 00.

## Bücher

### Didaktik

*Hermann Maier u. a.: Kompendium Didaktik Mathematik.* Verlag Ehrenwirth, München 1977. 128 Seiten, Paperback, Fr. 12.–.

Der vorliegende Band gibt eine knappe und übersichtliche Einführung in Probleme, Theorien und Handlungsmodelle der Mathematikdidaktik aller Schulstufen. Er vermittelt einen Einblick in die Grundanliegen des Mathematik-Unterrichtes und leistet einen Beitrag zur fachdidaktischen Ausbildung der Lehrkräfte.

Um jedoch die Dichte der fachdidaktischen Informationen, die im psychologischen wie im mathematischen Fachbereich wurzeln, ausschöpfen zu können, sind bereits bedeutende Fachkenntnisse notwendige Voraussetzung.

Für den Fachdidaktiker wie für den Mathematiklehrer eine wertvolle Bereicherung seiner Handbibliothek.

Dominik Jost

### Kunst

*Arsén Pohribny: Abstrakte Malerei.* Reihe «Bildkunst des 20. Jahrhunderts». 120 Seiten im Format 25,5 x 25,5 cm mit 95 Farbtafeln. Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1978. Gebunden DM 38.–. Es geht dem Autor in diesem Buch darum, Verständnisbrücken zu bauen, indem er die Wurzeln abstrakter Malerei untersucht, die Prinzipien aller wesentlichen abstrakten Kunstrichtungen erläutert und in grossen Überblicken die verschiedenen Künstler-Gruppierungen zwischen 1910–1916, 1917 bis 1939, 1944–1960 und 1960–1973 vorführt. Dieses Werk ist unentbehrlich für alle, die wissen

wollen, welche künstlerischen Ideen hinter Begriffen wie abstrakte, gegenstandslose, absolute, konkrete, informelle Malerei stehen, was unter Konstruktivismus, lyrischer und magischer Abstraktion, Farbfelder- und Hard-Edge-Malerei, Tachismus, Kinetismus u. a. verstanden wird.

In einem repräsentativen Querschnitt werden 71 Künstler mit ihren Werken in 95 Farbtafeln und zum Bildinhalt und zur Bildaussage hinführenden Texten vorgestellt.

Mit diesem 6. Band ist die Reihe «Bildkunst des 20. Jahrhunderts» abgeschlossen. Es liegt damit eine einzigartige Dokumentation der wichtigsten Stilrichtungen unseres Jahrhunderts vor. V. B.

### Biologie

*Riccardo Sciaky: Insekten.* Reihe: Die Welt der Tiere. Aus dem Italienischen von Alcid Gerber. 144 Seiten im Grossformat 19,5 x 26,5 cm, davon 96 Seiten mit vierfarbigen und 48 Seiten mit zweifarbigen Abbildungen. Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien 1978. Gebunden DM 29.80.

Dieser neue, mit sehr gutem Bildmaterial ausgestattete Band stellt die wichtigsten Vertreter der Heuschrecken, Schmetterlinge und Käfer vor sowie Libellen, Ameisen, Wespen, Bienen, Hummeln, Blattläuse, Wanzen und Termiten.

In den Einleitungskapiteln erfährt der Leser alles Wissenswerte über den Lebensraum der Insekten, über Gemeinschaftsleben, Verteidigung, Tarnung, Entwicklung und ihre wichtige Stellung in der Nahrungskette. Mit dem im Tierreich einzigartigen Verhalten bestimmter Insektenarten, Gemeinschaften zu bilden (bei den Ameisen, Bienen, Termiten, Wanderheuschrecken usw.), beschäftigt sich das letzte Kapitel «Die Insektengesellschaften».

Im allgemeinen weiss der Laie über Säugetiere oder Vögel weit besser Bescheid als über Insekten. Welch hochinteressante Verhaltensweisen die kleinen Lebewesen entwickeln können, macht dieser Band an vielen anschaulich beschriebenen Beispielen deutlich. Man denke nur an die «kannibalische» Gottesanbeterin, den mit «chemischen Waffen» operierenden Bombardierkäfer oder an den Blattrandkäfer, der eine Art Müllabfuhr darstellt. Ein lehrreiches und amüsantes Buch zugleich. V. B.

### Religion

*Knecht, Lothar: Bibel im Unterricht.* Kreative Praxis in Primar- und Sekundarstufe I. Teil 1: Einleitung und Grundformen des Gestaltens. Teil 2: Von Abraham bis David. (6 Bände geplant.) Verlag Herder, Freiburg 1977. 88 und 128 Seiten. Das Werk verfolgt zwei Ziele: Im ersten Band gibt es gute, originelle Anregungen, um biblische Texte und Themen mit Hilfe des Veranschauli-

chens und Gestaltens zu erschliessen. Besonderes Gewicht wird dabei auf das Sprechzeichnen und die Verlaufskurven gelegt. Einige aufwendige Techniken sind aber für Katecheten mit Einzelstunden zu zeitraubend und müssten in den Zeichenunterricht verlegt werden können. Ein zweites Anliegen ist die kontinuierliche Behandlung der biblischen Erzählzyklen und das Aufzeigen von grossen Zusammenhängen. Dazu bringen die Bände 2 ff. eine Reihe von Unterrichtsvorschlägen mit einem breiten Materialangebot, das dem Lehrer viele neue Ideen vermittelt, ohne ihn in der Unterrichtsgestaltung zu fixieren. hbm

*Kopp, Johanna: Kirche und wir.* Wer dahintersteht, wie sie lebt, was sie wirklich will. Arbeitsbuch für die Sekundarstufe I. Separate Beilage:

Lehrerhinweise. Verlag Herder, Freiburg 1977. 95 Seiten.

Der ansprechende und – wie mir scheint – richtige Aufbau des Buches geht vom biblischen Ansatz aus. Die Kapitel über das innere Leben der Kirche, über ihre vielfältigen Dienste und über die Kirche im Spannungsfeld der Welt sprechen aber von der Stiftung Christi mehr von einem Objekt, von einem Werkzeug, um die christliche Botschaft zu vermitteln. Der Gedanke: ich selber bin Kirche, ist zu wenig hervorgehoben. Das Buch dürfte trotz der recht guten graphischen Gestaltung als Arbeitsmittel für den Schüler zu anspruchsvoll sein. Zusammen mit den beigelegten Lehrerhinweisen bietet es aber für den Katecheten zum Unterrichtsthema Kirche viele Ideen, Texte, Bildmaterial, Schüleraufgaben etc. hbm



## neue schule frauenfeld

An unserer privaten Sekundarschule (Externat) ist auf Frühjahr 1979 (April) folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

### Sekundarlehrer(in) phil. I

#### Wir bieten:

Mitarbeit in jungem, kollegialem Lehrerteam, gutes Salär und fortschrittliche Sozialleistungen  
5-Tage-Woche

#### Wir erwarten:

- solides Fachwissen, das eine individuelle Förderung der Schüler gewährleistet
- Kontaktfreude, welche die aktive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sicherstellt
- Freude an der individuellen Betreuung unserer Schüler

Wenn Sie sich für diese Aufgaben interessieren, bitten wir um Ihre Kontaktnahme

neue schule frauenfeld  
Dr. phil. A.-M. Bischoff, 8500 Frauenfeld  
Tel. Schule: 054 - 3 22 44, Tel. privat: 054 - 3 10 35